



Inhaltsübersicht

Nr. 2 / 1. Februar 2024

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 25

5. Oberbayerischer Lehrer-Kunst-Tag 26

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg 27

Stellenausschreibungen – Staatlich

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule 28

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors
Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB)
(m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern 29

Ausschreibung einer Planstelle (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von
Förderlehrern, Abt. II, in Freising 30

Ausschreibung der Stelle einer Institutsrektorin/eines Institutsrektors (m/w/d) am
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg 30

Ausschreibung der Stelle einer Institutsrektorin/eines Institutsrektors (m/w/d) am
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg 31

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich m/t am Staatsinstitut für
die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. I in Augsburg 32

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich m/t am Staatsinstitut für
die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. V in Bayreuth 33

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich EG/Sport am Staatsinstitut
für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II, in München 34

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Sport/IT (KT) am Staatsinstitut
für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II, in München 35

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d)
bei Staatlichen Schulämtern 36

Hinweis zu Fachberatungsstellen 38

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 39

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV 43

Petersberger Lehrgänge im März und Juni 2024 43

17. SchulKinoWoche Bayern im März 2024 44

Medienhinweise 44

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2025 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Dezember 2023, Az. III.3-BS7176.0/6/27	BayMBI. 2024 Nr.16 vom 21.12.2023
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik 2025 nach den Zulassungs- und Ausbildungsordnungen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Dezember 2023, Az. III.6-BS8100.0/7/1	BayMBI. 2024 Nr. 15 vom 21.12.2023
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2025 der Fachlehrkräfte der ZAPO-F II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Januar 2024, Az. III.3-BS7170.0/9/27	BayMBI. 2024 Nr. 32 vom 17.01.2024
Zweite Staatsprüfung 2025 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Januar 2024, Az. III.3-BS7154.0/2/43	BayMBI. 2024 Nr. 31 vom 17.01.2024

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin



5. OBERBAYERISCHER LEHRER-KUNST-TAG

Der Oberbayerische Lehrer-Kunst-Tag findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt. Es erwartet Sie an diesem Tag ein reichhaltiges Programm mit Umsetzungsideen zum LehrplanPLUS mit praktischen Workshops. Angeboten werden zahlreiche Kurse zum LehrplanPLUS Kunst, sowie Prüfungsbeispiele für den qualifizierenden Mittelschulabschluss.

Es soll darüber hinaus eine Möglichkeit des Austausches für Lehrerinnen und Lehrer im Fachbereich Kunst in der Mittelschule stattfinden. Der Lehrer-Kunst-Tag wird von den Lehrplanfachbeauftragten der teilnehmenden Schulämter in Oberbayern gestaltet.

Der Lehrer-Kunst-Tag findet **am 14.03.2024** an der Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn (Georg-Kerschensteiner-Straße 3, 85521 Hohenbrunn) statt.

Sie können sich jetzt mit dem Suchbegriff „Lehrer-Kunst-Tag“ bei Fibs anmelden!

13:00 Uhr | **Coming in** und Workshopeinschreibung bei Kaffee & Kuchen

13:30 Uhr | **Eröffnung** der Lehrer-Kunst-Tage

14:00 Uhr | **Workshoprunde 1**

15:00 Uhr | Messestände und Pause

15:30 Uhr | **Workshoprunde 2**

16:30 Uhr | **Gemeinsames Ende** der Veranstaltung

Leitung: Dr. Eva Lang (Regierungsschulrätin ROB)
Organisation: Christina Schmidt (Rektorin Carl-Steinmeier-Mittelschule Hohenbrunn)
Jessica Lauterbach (Ansprechpartnerin für das Fach Kunst in der Landeshauptstadt München)

OBERBAYERISCHE
LEHRER
KUNST
TAGE

10. Bayerische Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Würzburg

Motto: Echt jetzt? – Jetzt echt!

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus veranstaltet die **Regierung von Unterfranken in enger Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e. V. (PAKS)** vom **16. bis 19. Juli 2024** unter der Schirmherrschaft des Regierungspräsidenten, Herrn Dr. Eugen Ehmann, die 10. Bayerischen Schultheatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen. Das Motto der Theatertage lautet „Echt jetzt? – Jetzt echt!“.

Ziel der Bayerischen Theatertage ist es, an Schultheater praktizierenden oder an diesem interessierten Gruppen und Klassen aus ganz Bayern ein Forum zu geben. Im Laufe der Veranstaltung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht, eigene Produktionen vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und an Workshops teilzunehmen. Dies findet auf verschiedenen Bühnen von großen und kleinen Theatern in der Stadt Würzburg statt. Außerdem wird einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die kein eigenes Stück mitbringt, ermöglicht, im Laufe der Woche mit Unterstützung von einer erfahrenen Theaterlehrkraft eine Performance zu erarbeiten. Für die Dauer der Theatertage übernachten die anreisenden Gruppen auf eigene Kosten in der Jugendherberge Würzburg, wo sie auch verpflegt werden. Die gemeinsame Unterkunft in einem Haus stellt dabei eine weitere Möglichkeit der Begegnung dar.

Außerdem verstehen sich die Bayerischen Schultheatertage als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte.

Details und weitere Anregungen zur Bewerbung finden interessierte Spielgruppen auf der Webseite von PAKS e. V. unter <https://www.paks-bayern.de/schultheatertage-2024.html>

Echt jetzt? – Jetzt echt!

Was zunächst wie eine staunende oder auch ungläubige Frage klingt, erweist sich auf den zweiten Blick als erleichternde Zusage und Ermutigung.

Beides kann sich auf die Stellung des Theaterspielens in der Schule beziehen, welches auf den ersten Blick oft auf ein Beiwerk zu schulischen Veranstaltungen reduziert wird und häufig erst bei genauerer Betrachtung in seinem Wert für die Entwicklung und die persönliche Bildung jedes einzelnen sowie für den Aufbau der Gemeinschaft erkannt wird. Beides kann sich auf die Ausrichtung und den Wert der Bayerischen Theatertage beziehen, auf die Freude, dass diese wieder in direkter Begegnung stattfinden können und damit den Wert des Theaters in der Schule bewusst machen.

Beides kann sich auch auf die Erfahrungen beziehen, die allen Teilnehmenden bei diesen Theatertagen ermöglicht

werden sollen, sich im gegenseitigen Zeigen der erarbeiteten Produktionen, der gemeinsamen Teilnahme an Workshops und im Umgang miteinander überraschen und zum Staunen bringen zu lassen, sich in Frage zu stellen und sich Neues zuzutrauen.

Was bieten wir?

- Unterstützung im Vorfeld der Theaterarbeit/Videoproduktion (auf Wunsch möglicher Besuch an der Schule durch Coaches)
- Spielleiterbesprechung voraussichtlich am 25. April 2024 in Würzburg
- Besuch der Aufführungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Festivals
- auf Wunsch Hilfestellung bei Unterkunftssuche
- gemeinsames Theatererlebnis aller teilnehmenden Grund-, Mittel- und Förderschulen
- moderierte Bühnenrandgespräche
- Workshop-Angebote für Lehrkräfte und Seminare

Bewerbt euch für Würzburg und seid eine von vielen Theatergruppen, die ihr Stück vorstellen oder im Laufe der Tage in Workshops Szenen erarbeiten, mit denen ihr die Abschlussfeier gestaltet.

Eure Bühnenproduktion muss nicht unbedingt aufwändig sein, oftmals wirkt die Konzentration auf das Wesentliche besonders stark. Der Zeitrahmen eures Stücks darf zwischen 20 und 50 Minuten liegen.

Noch Fragen?

Ansprechpartnerin:

Annette Patrzek annettopatrzek@gmail.com

sowie Ansprechpartner:

Peter Reiß peterreiss@arcor.de.

Echt jetzt? Dann macht mit!

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

Am **Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Traunstein** ist mit sofortiger Wirkung die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung (m/w/d)** zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkt sind:

- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit der Schulleitung (u. a. Lehrbedarf, Arbeitszeitkonto, Überprüfung/Festlegung UPZ)
- Erstellung bzw. Unterstützung bei der Erstellung des Jahresstundenplans und bei der Vorbereitung/Planung von schulinternen Veranstaltungen
- Erstellung der Lehrerarbeitszeitabrechnung
- Erstellung bzw. Unterstützung bei der Vertretungsplanung
- sämtliche Arbeiten, die im Zusammenhang mit der ASV anfallen
- Erstellung bzw. Zusammenarbeit bei der jährlichen Schulstatistik
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen sowie der Kommunikationsstrukturen der Schule
- Betreuung, Pflege und Weiterentwicklung der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme und Datenbanken (ASV, Untis, WebUntis)
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen
- Vertretung der Schulleitung bei deren Verhinderung in allen organisatorischen und personellen Angelegenheiten
- kontinuierliche Eruiierung der Fortbildungsbedarfe sowie Konzeption, Organisation und Durchführung des Pädagogischen Tages und weiterer SchiLfs
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen

Vorausgesetzt werden:

- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an beruflichen Schulen

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche IT-Kompetenz
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und hohe Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen und große Freude, im Team innovativ zu arbeiten
- Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Schulentwicklung und des Qualitätsmanagements

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,

Frau RSchDin Jutta Bremhorst: 20. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors Medienpä- dagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung (mBdB) (m/w/d) für den Bereich der Grund- und Mittelschulen an Staatlichen Schulämtern

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist zum **1. August 2024** an den Staatlichen Schulämtern in den **Landkreisen Eichstätt und Ingolstadt** die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors als Medienpädagogische Beraterin/Medienpädagogischer Berater digitale Bildung BesGr. A 13 Z (mBdB) (m/w/d) zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt den oben aufgeführten Staatlichen Schulämtern entsprechend **landkreisübergreifend**. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Staatliche Schulamt im Landkreis Eichstätt.

Jede Beratungsrektorin mBdB/Jeder Beratungsrektor mBdB erhält grundsätzlich 6 - 12 Anrechnungsstunden, Abweichungen sind gemäß örtlichen Gegebenheiten möglich.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Aufgabenbeschreibung:

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig die Beratung, Fortbildung und Koordination im Kontext schulischer Medienbildung. Auf die in der KMBek „Beratung digitale Bildung in Bayern“ vom 28. Mai 2019 (Az. I.4-BS4400.27/130/47) unter Ziffer 3 genannten Aufgabengebiete der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung wird verwiesen.

Voraussetzungen:

- Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Verbeamtung auf Lebenszeit oder unbefristete Beschäftigung als Lehrkraft im Dienste des Freistaats Bayern
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung bzw. einer entsprechenden Anlassbeurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft
- Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (§ 114 LPO I) oder

Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnisse

- nachweisbare und umfassende praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung und Medienpädagogik
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich Schulentwicklung
- bereits vorhandene Qualifizierung oder Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung im Bereich SCHULNETZ
- über die eigene Dienststelle hinausgehende umfangreiche Erfahrungen in der medienpädagogischen Beratung und Fortbildung

Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres. Im Anschluss kann die Aufgabe der Beraterin bzw. des Beraters digitale Bildung auf Dauer übertragen werden, sofern die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2019, Az. I.4-BS4400.27/130/40 unter Nr. 9 genannten Voraussetzungen erfüllt sind sowie eine Bewährungsfeststellung der zuständigen Dienststelle und das Einverständnis des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorliegen.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle einer Medienpädagogischen Beraterin/eines Medienpädagogischen Beraters digitale Bildung über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig im Sinne der Ämterhäufung mit anderen Funktionsstellen ausgeübt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes liegen muss, für welches die betreffende Stelle führend ausgeschrieben ist, vorliegend das Staatliche Schulamt im Landkreis Eichstätt (ggf. Versetzung erforderlich).

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Eichstätt: **21. Februar 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger:
26. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Planstelle (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II, in **Freising**, ist zum Schuljahr **2024/2025** eine Planstelle A 13 (m/w/d) zu besetzen.

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn der Förderlehrkräfte (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung gilt.

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Haupt- bzw. Mittelschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- nachgewiesene Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung oder der Lehrerfort- und -weiterbildung

Erwünscht sind weiterhin:

- Unterrichtserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Bereich der Erziehungswissenschaften insbesondere im Bereich der Psychologie
- mehrjährige Unterrichtserfahrung insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Erfahrungen in der Beratung von Studierenden und der Kooperation mit Förderlehrkräften
- Erfahrung mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Dr. Ursula Weier: 23. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Institutsrektorin/eines Institutsrektors (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in **Augsburg**, ist zum Schuljahr **2024/2025** die Stelle einer Lehrkraft als **Institutsrektorin/Institutsrektor (m/w/d) A 14** mit Verwendungsschwerpunkt **Erziehungswissenschaften** zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, technisches Zeichnen, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Planung und Organisation der Schulpraktika (Koordinierung mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften)
- Unterricht in den erziehungswissenschaftlichen Fächern (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik), Deutsch und ggf. Kunst
- Mitwirkung bei der abteilungsinternen fachlichen Weiterentwicklung der Ausbildung

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst, auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- bzw. Lehrerweiterbildung
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- ggf. eine Zusatzqualifikation oder Lehrerfahrung in erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen (Schulpädagogik, Pädagogik oder Psychologie)
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung an Schulen

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **1. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 8. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Institutsrektorin/eines Institutsrektors (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. I, in **Augsburg**, ist zum Schuljahr **2024/2025** die Stelle einer Lehrkraft als **Institutsrektorin/Institutsrektor, m/w/d, A 14** für die Ausbildung im Bereich **Erziehungswissenschaften und im Fach Sport** zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, technisches Zeichnen, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogischdidaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Breite und fundierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten im studierten Fach Sport (Unterrichtsfach/nicht vertieftes Fach): Sporttheorie (Training- und Bewegungslehre, Sport und Gesundheitserziehung, Sportbiologie), Ballsportarten, Rückschlagspiele, Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Trendsportarten
- Unterricht in den Fachbereichen Sport, Deutsch und Erziehungswissenschaften (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik)
- Mitwirkung bei der abteilungsinternen fachlichen Weiterentwicklung der Ausbildung

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen mit Unterrichtsfach Sport – nicht vertieft studiert
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung

- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst an Mittelschulen, auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- bzw. Lehrerweiterbildung
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- eine Zusatzqualifikation oder Lehrerfahrung in erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen (Schulpädagogik, Pädagogik oder Psychologie)
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung an Schulen

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **1. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 8. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich m/t am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. I in Augsburg

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. I in **Augsburg**, ist zum Schuljahr **2024/2025** eine Stelle **einer Fachlehrkraft (m/w/d) in der Fachrichtung musisch-technisch mit Schwerpunkteinsatz in den Fächern Werken und Informationstechnik** neu zu besetzen.

An der Abteilung I des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft der musisch-technischen Fachrichtung mit der Fächerverbindung Werken, Informationstechnik und Kunst oder Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Informationstechnik und Werken, sowie einem weiteren Fach des musisch-technischen Bereichs (Kunst oder Sport)
- Mitwirkung bei der abteilungsinternen fachlichen Weiterentwicklung der Ausbildung in den angegebenen Fachbereichen

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehrbefähigung als Fachlehrkraft in der Fachrichtung der musisch-technischen Fächer (Werken, Informationstechnik, Kunst oder Sport)
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den weiterführenden Schularten (Mittel-, Real- oder Förderschule)
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung und -entwicklung an Schulen
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Bereitschaft, die abteilungsinterne Weiterentwicklung der Ausbildung aktiv mitzugestalten

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **1. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 8. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich m/t am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. V in Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V in **Bayreuth**, ist zum Schuljahr **2024/2025** eine Stelle für **Fachlehrkräfte des musisch-technischen Bereichs mit Verwendungsschwerpunkt Werken/Technik und Kunst bzw. Sport** neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft (m/t) mit Fächerverbindung Informationstechnik, Werken und Kunst bzw. Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Werken/Technik
- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Kunst bzw. Sport
- ggf. Unterricht mit geringem Umfang im Fachbereich Informationstechnik

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrer (Werken, Informationstechnik, Kunst bzw. Sport)
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den weiterführenden Schularten (Mittel-, Real-, oder Förderschule)

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung sowie Kooperation und Kollaboration im Kollegium
- ggf. berufliche Vorbildung in technischen/informationstechnischen Arbeitsfeldern

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich

möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Ver-
setzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der
Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben.
Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungs-
beauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).
Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten
geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen
gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung be-
vorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d)
Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe
nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für
die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet
sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines
Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für
Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **1. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 8. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Bereich EG/Sport am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II, in München

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern,
Abt., II in **München** ist ab dem Schuljahr **2024/2025** eine
Stelle für eine **Fachlehrkraft (m/w/d) mit der Ausbildung
Ernährung, Gestaltung und Sport** zu besetzen. **Einsatz-
schwerpunkt ist der Standort München** der Abteilung II
des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern. Ein
tageweiser Einsatz am Standort Bad Aibling (Außenstelle)
ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzpla-
nung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche
und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des
Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen
Ernährung/Gestaltung, Englisch/Informationstechnik, Sport/
Informationstechnik, Englisch/Sport, Ernährung, Gestaltung
und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport
vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer
pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste
Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche und fachpraktische sowie didakti-
sche Lernbereiche) in den Fächern Ernährung, Gestal-
tung und Sport
- Organisation der fachpraktischen Ausbildung in Er-
nährung (Instandhaltung der Lehrküche, Planung der
Lebensmitteleinkäufe sowie Vorratshaltung in der Lehr-
küche)
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung der
fachlichen Abschlussprüfungen sowie der mündlichen
Prüfungen (Fachdidaktik) im Rahmen der pädagogisch-
didaktischen Abschlussprüfungen (Erste Lehramts-
prüfung)
- Begleitung der wöchentlichen Schulpraxis
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Gewin-
nung von Fachlehrkräften
- Mitarbeit bei der abteilungsinternen Weiterentwicklung
der Fachausbildung von Fachlehrkräften
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Stand-
orten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung
von Fachlehrern

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt
Ernährung und Gestaltung mit der Erweiterungsprüfung
in Sport
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienst-
lichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst
- vertiefte Kenntnisse und handwerkliche Fertigkeiten in
den zu unterrichtenden Fächern/Lernbereichen
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung sowie der
(Fach-)Lehrerfort- und (Fach-) Lehrerweiterbildung
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung
von digitalen Werkzeugen für die Unterrichtsgestaltung
sowie für die Kooperation und Kollaboration im Kollegium

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Betreuung von und Beratung in
Praktikumsphasen
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsent-
wicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspe-
zifischer Unterrichtskonzepte
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Für das Schuljahr 2024/2025 erfolgt die Abordnung an das Staatsinstitut zunächst überhäufig mit bis zu 20 Wochenstunden. Bei entsprechendem Vollzeiteinsatz sind die übrigen Stunden auf dem Wege einer Teilabordnung an einer Staatlichen Schule zu erbringen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 erfolgt voraussichtlich der Volleinsatz am Staatsinstitut.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **1. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 8. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) Sport/IT (KT) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II, in München

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt., II in München ist ab dem Schuljahr **2024/2025** eine Stelle für eine **Fachlehrkraft mit Ausbildung in den Fächern Kommunikationstechnik/Informationstechnik und Sport mit Verwendungsschwerpunkt im Fach Informationstechnik** zu besetzen. Ein tageweiser Einsatz am Standort Bad Aibling (Außenstelle) ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung/Gestaltung), Englisch/Informationstechnik, Sport/Informationstechnik, Englisch/Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche/fachpraktische und didaktische Lernfelder) in den Fächern Informationstechnik (Verwendungsschwerpunkt) und Sport
- Koordination der Ausbildungsbelange im Fach Informationstechnik (Umsetzung des neuen Lehrplans für die zweijährige Fachlehrerausbildung, Erstellung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit den weiteren Fachbereichen, Kooperation und Kontakt mit externen Partnern, Fachbetreuung)
- Mitwirkung in der Systembetreuung
- Begleitung der Schulpraxis
- Mitarbeit bei der abteilungsinternen Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung als Fachlehrkraft mit den Fächern Sport und Kommunikationstechnik/Informationstechnik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung

- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst an Mittelschulen
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern, insbesondere im Fach Informationstechnik
- mehrjährige Tätigkeit in der Anwenderbetreuung oder Systembetreuung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte, sowie im mobile-device-Management
- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung und/oder der (Fach)Lehrerfort- und (Fach-) Lehrerweiterbildung, insbesondere im Berufsfeld Informationstechnik
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und der Nutzung von digitalen Medien für den Unterricht und für die Kooperation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lernenden

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Betreuung von und Beratung in Praxisphasen
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG). Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. März 2024**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 22. März 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Februar 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
26. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Musik (GS/MS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule oder in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Februar 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Ursula Weier: **26. Februar 2024**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Februar 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
26. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Ernährung und Gestaltung in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten der Grund- und Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Februar 2024**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
26. Februar 2024

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungsstellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	Schüler- zahl	Besonderheit
BGL	MS Bad Reichenhall	KRin/KR A 13 Z ¹	338	
DAH	MS Dachau an der Anton-Günther-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	345	Schulprofil Inklusion
FFB	GS Gernlinden	Rin/R A14	206	2. Ausschreibung
	GS Fürstenfeldbruck an der Richard Higgins-Straße	Rin/R A 13 Z	66	Schule im Aufbau erneute Ausschreibung
	MS Puchheim	Rin/R A 14 Z	488	2. Ausschreibung
M-L	GS Taufkirchen am Wald	KRin/KR A 13 Z ²	381	Schulprofil Inklusion Flexible Grundschule neue Schule mit Lernhaus- konzept erneute Ausschreibung
M-S	GS Bernerstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	336	3. Ausschreibung
	GS Forellenstraße	KRin/KR A 13 Z ²	431	
	GS Gerastraße	Rin/R A 14	182	Schülerzahl nicht gesichert
	GS Maria-Ward-Straße	Rin/R A 14	183	
	GS Menaristraße (ehem. Senftenauer Straße)	KRin /KR A 13 Z ²	406	Kooperatives Ganztags- angebot Lernhauskonzept 2. Ausschreibung
	GS Stuntzstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	278	
	GS Toni-Pfülf-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	216	3. Ausschreibung
	GS Torquato-Tasso-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	198	
MÜ	GS Mühldorf a. Inn-Alt mühldorf	KRin/KR A 13 Z ²	492	zweihausiger Schulbetrieb
ND	GS Bergheim	Rin/R A 13 Z	63	
	GS MS Burgheim	Rin/R A14	232	Flexible Grundschule erneute Ausschreibung
	GS MS Ehekirchen	KRin/KR A 13 Z ¹	315	

PAF	GS MS	Reichertshofen	KRin/KR A 13 Z ²	363	
	MS	Scheyern	Rin/R A 13 Z	126	
RO	MS	Franziska-Hager-Mittelschule Prien	KRin/KR A 13 Z ²	369	
STA	GS	Weßling	KRin/KR A 13 Z ¹	251	
TS	GS MS	Grassau	Rin/R A 14 Z	555	2. Ausschreibung
	GS	Petting	Rin/R A 13 Z	81	
	GS	St. Georgen Traunreut	Rin/R A 14 Z	403	2. Ausschreibung
WM	GS	Iffeldorf	Rin/R A 14	236	bilinguale Grundschule französisch 2. Ausschreibung
	GS	Weilheim, am Hardt	KRin/KR A 13 Z ²	473	

¹⁾ Zulage 225,43 €

²⁾ Zulage 291,09 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
[Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie berufliche Schulen; Bewerbung um eine Funktionsstelle – Regierung von Oberbayern](#)
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen

dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im

- Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2024**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Februar 2024**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **26. Februar 2024**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV

Anlässlich des Englisch-Fachtags wird zu drei kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen eingeladen:

Wann: Samstag, 09.03.2024, 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Geschäftsstelle des NLLV, Weidenkellerstraße 6, 90443 Nürnberg

Anmeldung im Saal, 4. Stock, Eingang durch den Hof! Benutzung des Parkhauses am Schauspielhaus oder am Sterntor, vom Hbf. Nürnberg mit U3/U2 bis zur Haltestelle Opernhaus

10:00 - 11:30 Uhr

Martin Wettinger, RS-Lehrer: KI und ChatGPT im modernen Fremdsprachenunterricht (für alle Schularten)

Dieser Vortrag möchte aufzeigen, welche Risiken und Gefahren für den Bereich Schule entstehen können, aber noch stärker beleuchten, welche zusätzlichen Chancen sich durch die Einbindung von KI und Chat-GPT in den Fremdsprachenunterricht ergeben. Anhand praktischer Beispiele sollen die Teilnehmenden erkennen, in welchen Bereichen KI eine echte Hilfe und Arbeitserleichterung sein kann, wenn man dabei die Risiken und Schwächen kennt und im Blick behält.

12:00 - 13:00 Uhr

Katharina Kirch, Lin/Heike Branse, Lin: Motivierende digitale Unterrichtselemente in Klasse 8 bis 10 – Beispiele aus der Praxis (für Sek I)

Vorstellung verschiedener digitaler Umsetzungen und Unterrichtsmaterialien (z. B. Erstellung von Audioguides, Lernvideos, digitalen Lernpfaden, etc). Aufzeigen der Vor- und Nachteile der digitalen Anwendungen; Diskussions- und Austauschmöglichkeit

12:00 - 13:00 Uhr

Frank Wessel, SchAD und Lehrerbildner (für Primarstufe): Storytelling auf dem Prüfstand – Chancen, Grenzen und methodische Maßnahmen

Storytelling war lange Jahre ein wichtiger und fester Bestandteil des Englischunterrichts in der Grundschule. Aber ist Storytelling noch zeitgemäß? Welchen Stellenwert hat es im Rahmen der fremdsprachlichen Kompetenzentwicklung und des LehrplanPLUS? Welche Bedeutung hat die Arbeit mit Geschichten und Bilderbüchern mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Zuhör-, Lese- und Schreibkompetenz? Wie bringe ich Stories und Storybooks methodisch so zum Einsatz, dass ein echter Lerngewinn entsteht? In welche Methoden, Materialien und Übungsformen muss das Storytelling eingebunden sein, um eine höchst mögliche Effektivität zu erreichen?

Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis 8. Februar 2024 an Christoph Vatter: christoph.vatter@web.de

Dr. Christoph Vatter
Landesfachgruppenleiter

Manuela Rosner
Stellv. Landesfachgruppenleiterin

Petersberger Lehrgänge im März und Juni 2024

**Petersberger Lehrgang: Schuld und Vergebung
Anmeldung über FIBS (Az: A021-40.1/24/336436 R)**

Über die Rede von Schuld und Vergebung haben sich im Lauf der Theologiegeschichte viele Schichten gelegt, die zu fundamentalen Schwierigkeiten führen. Deshalb lohnt es sich, zu den Ursprüngen, nämlich zu den biblischen Texten zurückzukehren. Daraus ergibt sich ein überraschendes Bild, das Schlüsseltexte in ein gänzlich ungewohntes Licht rückt und mit dem, was kirchlich üblicherweise zu Schuld und Vergebung gesagt wird, nicht viel zu tun hat. Der Vortrag lädt dazu ein, Selbstverständliches zu hinterfragen und in der Diskussion Antworten für heute zu finden.

Referent: Prof. Dr. Christof Breitsameter, Lehrstuhl für Moralthologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Leitung: Pater Rainer Reitmaier
SDB, Geistlicher Mentor

Zeit: 14. - 16. März 2024

Ort: Katholische Landvolkshochschule
Petersberg
Bischof-Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg (Dachau)

Kosten: Eigenbeteiligung: 60 Euro
Stornogebühr: Bei einer Stornierung ab vier Wochen vor Lehrgangsbeginn müssen Teilnehmende die aktuell geltenden Stornierungskosten des Hauses Petersberg zahlen.
Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Bewerbungsschluss: 12. Februar 2024

**Petersberger Lehrgang: Selbstmanagement und Spiritualität für Lehrkräfte – Achtsamkeitsarbeit mit dem Inneren Schwert
Anmeldung über FIBS (Az: A021-40.1/24/336697 R)**

„Mensch, werde wesentlich“ (Angelus Silesius) Wo und wie geht das „bei mir“ zu sein? Wie fühlt es sich für mich an, klar und entschieden zu sein, mich eindeutig in einer Situation zu bewegen? Angelehnt an die initiatische Arbeit von Karlfried Graf Dürckheim nutzen wir das Schwert als eine Möglichkeit, über unseren Körper und unser Spüren bewusst mit unseren inneren Anteilen Kontakt aufzunehmen. Nicht von ungefähr ist das Schwert ein wichtiges archetypisches Symbol. Beim Üben mit den alten Schwertern der japanischen Samurai aus Holz (Bokken) und Bambus (Shinai) entdecken wir, wo und wie unser Körper uns dabei unterstützt, klar zu sein, wo Blockaden darauf warten, dass wir sie auflösen. Wenn wir in praktischen Einzel- oder Partnerübungen experimentieren, erleben wir sowohl die Wirkung unserer eigenen Klarheit als auch die unserer

Partnerinnen und Partner. Ich kann frei werden für meinen eigenen inneren Weg, der von meiner Mitte geleitet ist.
Referent: Norbert Fürchow, Dipl.-Soz.päd., Dipl.-Päd.

Leitung: Pater Rainer Reitmaier,
SDB, Geistlicher Mentor

Zeit: 6. - 8. Juni 2024

Ort: Katholische Landvolkshochschule
Petersberg
Bischof-Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg (Dachau)

Kosten: Eigenbeteiligung: 60 Euro
Stornogebühr: Bei einer Stornierung ab vier Wochen vor Lehrgangsbeginn müssen Teilnehmende die aktuell geltenden Stornierungskosten des Hauses Petersberg zahlen.
Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Bewerbungsschluss: 29. April 2024

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Dirnaichner/Gößl

Förderschulen in Bayern, Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Aktualisierungslieferung Nr. 162, 1. Dezember 2023, 254,17 €

Wüstendörfer

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

Aktualisierungslieferung Nr. 74, Dezember 2023, 72,67 €

Dr. Lindner, Dr. Stahl

Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG, wichtige schulrechtliche Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 263, Dezember 2023, 75,67 €

17. SchulKinoWoche Bayern im März 2024

Mit einem neuen Programm startet die **SchulKinoWoche** in Bayern in die nächste Runde.

Vom **11. bis 22. März 2024** haben Schulklassen bayernweit wieder Gelegenheit, Film und Unterricht im Kinosaal zu erleben. Mit einem umfangreichen Filmprogramm zu vielen aktuellen Themen, mit Seminaren für Lehrkräfte und spannenden Veranstaltungen im Kino geht die 17. SchulKinoWoche Bayern an den Start.

Anmeldungen sind noch bis **26. Februar 2024** unter www.schulkinowoche.bayern.de möglich!